

MEDIENMITTEILUNG

Innerschweizer Startup-Preis: Neun Jungunternehmen sind nominiert

Aus Anlass ihres 25-Jahre-Jubiläums realisiert die Albert Koechlin Stiftung (AKS) dieses Jahr verschiedene Jubiläumsprojekte, um in ihren Wirkungsfeldern besondere Akzente zu setzen. Dazu gehört der Innerschweizer Startup-Preis: Am 11. November 2022 zeichnet die AKS zukunfts-trächtige Ideen aus – mit Preisgeldern von insgesamt bis zu 510'000 Franken. Nun stehen die nominierten Startups fest.

Investition für das Gemeinwohl

Seit längerem engagiert sich die Albert Koechlin Stiftung in der Darlehensfinanzierung von Startups. In ihrem Jubiläumsjahr legt sie einen zusätzlichen Fokus auf die Förderung innovativer Jungunternehmen: mit dem Innerschweizer Startup-Preis, bei dem A-fonds-perdu-Preisgelder in der Höhe von insgesamt bis zu 510'000 Franken zu gewinnen sind.

Wie gehen Gemeinnützigkeit und Engagement für Wirtschaft zusammen? «Unsere Stiftung steht ein für Menschen und unseren Lebensraum. Daher wirken wir in den Bereichen Soziales, Bildung, Kultur, Umwelt – und eben auch Wirtschaft», sagt AKS-Geschäftsführerin Marianne Schnarwiler: «Eine gesunde Wirtschaft mit wettbewerbsfähigen Unternehmen und attraktiven Arbeitsplätzen trägt dazu bei, dass es den Menschen in unserer Region gut geht. Mich beeindruckt, wie ideenreich die nominierten Startups mit Lösungen für die Zukunft unserer Gesellschaft befasst sind.»

Neun nominierte Startups, vier Preiskategorien

Die Teilnahme am Innerschweizer Startup-Preis stand Jungunternehmen aus den Kantonen Luzern, Ob- und Nidwalden, Schwyz und Uri offen, die das Accelerator-Programm 2022 von *zünder (Projektleitung: ITZ InnovationsTransfer Zentralschweiz) absolvieren. 20 Startups präsentierten ihre Innovationen vor einer breit abgestützten Fachjury. Diese hat vier Unternehmen in der **Frühphase** und fünf Unternehmen in der **Wachstumsphase** nominiert. Hinzu kommen zwei Nominierte für den **Spezialpreis Gründerin**. Zudem haben alle Nominierten die Chance, den **Publikumspreis** zu gewinnen.

Preiskategorie Frühphase

Artrox AG, Stans
AtlasVR AG, Flüelen
eRevo AG, Eich
HammerDrum AG, Sursee

Preiskategorie Wachstumsphase

ad io AG, Horw; zusätzlich nominiert für Spezialpreis Gründerin (Delia Herger)
IRISgo AG, Horw
Parkn'Sleep AG, Luzern
Signifikant Solutions AG, Root; zusätzlich nominiert für Spezialpreis Gründerin (Esther Cahn)
Swisens AG, Horw

Die Preisträger:innen werden am 11. November 2022 im Rahmen einer feierlichen Preisverleihung bekannt – gekürt durch eine sechsköpfige Preisjury.

Weitere Informationen (Jurymitglieder, nominierte Startups, Preiskategorien und -summen):
www.innerschweizer-startup-preis.ch

Luzern, 20. September 2022

Auskunft

Marianne Schnarwiler, Geschäftsführerin AKS,
Tel. 041 226 41 20, marianne.schnarwiler@aks-stiftung.ch

Mitglieder Fachjury

Peter Balsiger, Ivan Buck, Franco Chicherio, Fabian Fischer, Melanie Gabriel, Raphael Medici, Rudolf Moosburger, Nicole O'Brien, Markus Popp, Marianne Schnarwiler, René Zeier

Mitglieder Preisjury

Bianca Braun, Damian Müller, Nicole Lüthy, Hans-Rudolf Schurter, Erwin Steiger, Patrick Wyss

Hinweis zur Schreibweise: Bitte unseren Eigennamen (Albert Koechlin Stiftung) so stehen lassen und nicht korrigieren!